

Dahme-Spreewald

20:31 Uhr / 08.02.2021

Zeuthener Kosmetikerin fordert Öffnung von Salons

Mandy Rechenberger ist Innungsobermeisterin der Kosmetikbetriebe in Dahme-Spreewald. Sie fordert, dass Kosmetiker wieder arbeiten dürfen. Die Schließung sei nicht mehr zu verstehen, sagt sie.



Zeuthen. Wenn am Mittwoch Bund und Länder über die weiteren Corona-Maßnahmen beraten, wird Mandy Rechenberger die Ergebnisse genau verfolgen. Sie hofft auf ein Zeichen, sagt sie. Auf eine Perspektive für ihren Berufsstand. Denn so wie jetzt könne es kaum weitergehen.

Mandy Rechenberger ist Kosmetikerin und Obermeisterin der Kosmetiker-Innung, die inzwischen die Kammerbezirke Frankfurt (Oder) und Cottbus umfasst. Selbst betreibt sie seit 15 Jahren einen Laden in Zeuthen, in dem sie normalerweise von Hautpflege über Pediküre und Maniküre bis zur Fußpflege alles anbietet. Der Laden ist aber seit dem 2. November geschlossen, ihre vier Mitarbeiterinnen sind seit vier Monaten in Kurzarbeit. Einzig Fußpflege darf derzeit angeboten werden – aber auch das sei von Landkreis zu Landkreis unterschiedlich. „Das Problem ist: Wir verstehen es nicht“, sagt Mandy Rechenberger – und zählt die Schutzmaßnahmen auf, die in Kosmetikbetrieben schon vor dem Lockdown eingehalten werden mussten.



Anbieter: Ford Bank GmbH, Josef-Lammerting-Al

ANZEIGE

Schutzausrüstung: Handschuhe, Maske, Visier

„Wir Mitarbeiter tragen alle Schutzhandschuhe, FFP2-Masken, darüber noch ein Visier“, sagt sie. Auch die Kunden kommen inzwischen nur noch mit FFP2-Maske zur Fußpflege. „Ich nehme nur eine Kundin pro Stunde an. Wenn sie raus ist, desinfiziere ich das gesamte Geschäft, jede Oberfläche, ich lüfte den Laden einmal durch.“ Da immer nur eine Kollegin im Laden ist, gibt es weder Begegnungen von Kunden untereinander noch von mehreren Angestellten. „Bei uns kann man sich überhaupt nicht infizieren“, sagt Mandy Rechenberger.

Lesen Sie auch

- [Corona in Dahme-Spreewald: Zahlen und Nachrichten vom 8.2.2021](#)
- [Eine Friseurin bangt wegen Corona um ihre Existenz](#)

Trotzdem sind kosmetische Dienstleistungen untersagt: Es dürfen keine Augenbrauen gezupft, keine Haare entfernt, nicht einmal Nägel gefeilt werden. „Dabei würden wir dabei sogar noch hinter einer Plexiglas-Scheibe sitzen, durch die die Kunden lediglich ihre Hände stecken“, sagt Mandy Rechenberger.

Soloselbstständige kein Einkommen mehr über Hilfen

Dass all das nicht mehr stattfinden darf, habe Auswirkungen, so die Obermeisterin. Viele Kosmetikerinnen sind – anders als Mandy Rechenberger selbst – Soloselbstständige, und erhalten seit Januar nur noch ihre Fixkosten über die Coronahilfen erstattet. Ein Einkommen haben sie nicht mehr. „Die Ersparnisse sind da in der Regel auch nicht so, dass man das lange durchhält.“

Der Newsletter direkt aus dem Newsroom

Die Top-Themen, die Brandenburg bewegen - und alle Infos zur Corona-Pandemie. Täglich von der Chefredaktion in Ihr Postfach.

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbvereinbarung](#) zu.

Aber auch den Kunden und Kundinnen gehe etwas verloren. Mandy Rechenberger: „Wir sind ein wichtiger sozialer Kontakt, besonders für Ältere. Bei manchen haben wir den Eindruck, sie kommen vor allem, damit sie mal jemanden zum Reden haben.“

Kampagne fordert Öffnung ab 15. Februar

Die Innungsbetriebe haben deshalb in der vorigen Woche ein Kampagne gestartet, in der sie die zumindest eines schrittweise Öffnung ihrer

Betriebe ab dem 15. Februar fordern. „Wir wollen wissen, womit wir Rechnen können“, sagt Mandy Rechenberger. Die Kampagne wird auch von der Handwerkskammer unterstützt.

Von Oliver Fischer

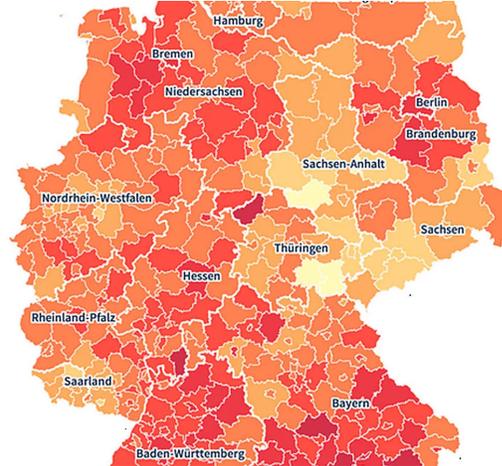
ANZEIGE



Apotheken Gesundheit
Mitesser & große Poren: Dieses Hausmittel hilft

MAZ+

ANZEIGE



HOMEDAY
Was ist meine Immobilie in 2021 wert?

MAZ+

Ruhe vor dem Sturm? Wann die Schneefront Potsdam erreicht

Das große Schneefallgebiet zieht langsam heran. Vorboten könnten schon im Laufe des Tages glatte Straßen in Potsdam sein, denn zunächst soll e...

ANZEIGE

Verwirrung um Masken-Gutscheine: Darf ich meinen Berechtigungsschein verschenken?

Gutscheine der Bundesregierung für FFP2-Masken wurden offenbar massenhaft an falsche Empfänger verschickt. Auch in Potsdam haben...

ANZEIGE

ANZEIGE

Casada medical
Neu: FFP2 Nano-Maske in verschiedenen

MDM Deutsche Münze
Diese 20-Euro-Münze sichern Sie sich

Apotheken Gesundheit
Lichtes Haar? Dieses Hausmittel hilft